



AQUARELL- MALEREI



Inhalt

Einführung, 7

– KURZER HISTORISCHER ÜBERBLICK, 9

Ein sehr altes Malverfahren, 10

Papyrus und Pergament, 10

Ein Meister: Dürer, 11

Aquarell- und Temperafarben, 11

Turner und die Schönheit des Aquarells, 12

Die Geburt der modernen Aquarellmalerei, 13

Das 20. Jahrhundert, 13

Eine Besonderheit, 14

– WOMIT MAN MALT, 15

Die Pinsel: Eigenschaften und Pinselarten, 16

Größen und Aufbewahrung der Pinsel, 17

Das Aquarellpapier und seine Sorten, 18

Das Spannen, 19

Aquarellblocks und Einzelblätter, 19

Die Palette und ihre Farben, 20

Wiederherstellung des Weiß der Palette, 20

Die Wahl der Aquarellfarben, 21

Halbfeuchte Aquarellfarben in Näpfchen, 21

Cremige Aquarellfarben in Tuben, 21

Gefäße mit flüssiger Aquarellfarbe, 21

Malen im Freien, 22

Die Feldstaffelei, 22

Zubehör: Zeichenmappe oder Zeichenbrett
und Klapphocker, 23

Das Atelier, 24

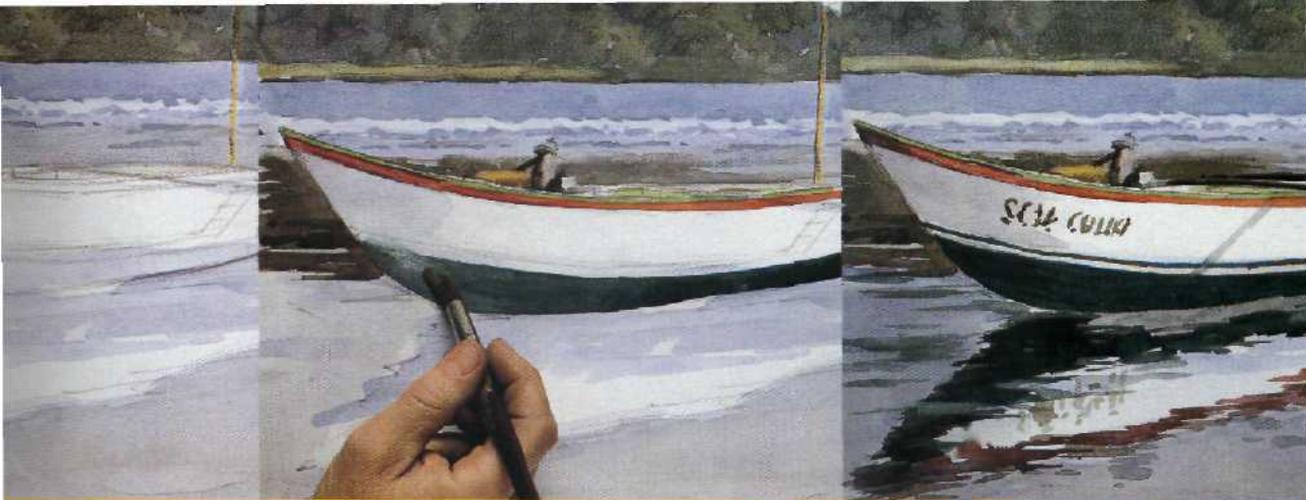
Die Beleuchtung, 24

Gefäße und Zubehör, 25

Die Studiostaffelei, 25

Der Arbeitstisch, 25

Konservierung des Werkes, 26



- DIE FARBE UND IHRE NUANCEN, 27

- Einiges über die Farbenlehre, 28
- Die Primärfarben, 28
- Die Sekundärfarben, 29
- Mischungen von Primärfarben und Sekundärfarben, 29
- Mischungen von Farben zu ungleichen Teilen, 29
- Malerische Farben, 30
- Der malerische Kontrast, 30
- Kontraste zwischen Komplementärfarben, 30
- Warme, kalte und gebrochene Farben, 31
- Die Farbskalen, 32
- Die Palette des Anfängers und des Profis, 32
- Die Instabilität einiger Farben, 33
- Und was ist mit Weiß, 33
- Die Farbsorten, 34
- Transparente, deckende und stark färbende Farben, 34
- Einige Spezialfarben, 34
- Die Stärke der feuchten Farbe, 36

- WIR BEGINNEN ZU MALEN, 37

- Zuerst die Zeichnung, 38
- Beachtung der Perspektive, 39
- Die zeichnerische Malweise, 39
- Transparenz und Undurchsichtigkeit, 40
- Deckende Farben, 40
- Wasser und Transparenz, 40
- Aufhellen und Abschatten einer Farbe, 41
- Die Nass-in-Nasstechnik, 42
- Lasuren, 42
- Die Lage des Papiers, 43
- Öffnen von Weiß auf feuchter Fläche, 43
- Malen auf feuchter Fläche, 44
- Die Abtönung der Farbe, 46
- Abstufungen auf trockener Fläche, 46

- Abstufungen auf feuchter Fläche, 47
- Anwendung der Abstufungen, 48
- Die Trockentechnik, 50
- Aussparungen, 50
- Aussparungen mit Rubbelgummi, 50
- Aussparungen mit fester Farbe, 51
- Abstufungen und Aussparungen, 52
- Die Technik des trockenen Pinsels, 54
- Kontraste und Atmosphäre, 56
- Hilfstechniken, 58
- Kratzen und Schaben, 58
- Verdüner, Strukturen mit Salz und Sprengelungen, 59
- Verbesserungen, 60

- DIE PRAXIS DER AQUARELLMALEREI, 61

- Wolken in der Abenddämmerung, 62
- Herbstliches Stillleben, 65
- Der Rotmarderpinsel, 67
- Retuschen, 68
- Blumen, 69
- Auf trockener und feuchter Fläche, 70
- Spiegelungen im Wasser, 72
- Das Weiß des Schiffes, 74
- Spiegelungen in einem See, 76
- Die Eingangslasur, 77
- Die Symmetrie der Spiegelungen, 78
- Yachten in einem Sporthafen, 80
- Die Spiegelungen, 82
- Weiblicher Akt, 84
- Letzte Details, 87
- Ein Porträt, 88
- Erreichen der Ähnlichkeit, 89
- Der fertige Porträt, 91
- Komposition einer Stadtlandschaft, 92